

Initiative

Für Grünflächen und Schulneubau

WAZ Essen Süd, 26.05.2009, Elisabeth Schulz, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)



Haarzopf. Seit Anfang des Jahres kämpft die Bürger-Bewegung Haarzopf vor allem für zwei Ziele: den Erhalt der Grünflächen vor Ort und den Schulneubau an der Raadter Straße.

Dafür hat sie inzwischen bereits 1472 Unterschriften gesammelt. Weitere Listen seien noch im Umlauf. „Wir sammeln samstags an einem Stand an der Kreuzung Erbach oder vor Rewe. Zudem liegen Unterschriftenlisten in acht Geschäften im Stadtteil aus“, erklärt Thomas Grünewald (46), der gemeinsam mit Felix Brockerhoff die Bürger-Bewegung ins Leben rief.

Auch mit Plakaten in Geschäften macht die Bürger-Bewegung auf sich und ihre Ziele aufmerksam. Von 35 angesprochenen Geschäftsleuten hätten 30 zugestimmt. „Im Gegenzug machen wir für das jeweilige Geschäft eine kleine Werbung auf unserer Homepage“, erklärt Felix Brockerhoff. Mit einer bestimmten Partei wolle die BBH nicht in Verbindung gebracht werden.

„Wir wollen unabhängig und parteiübergreifend die Interessen bündeln und gegenüber der Politik stark auftreten“, so Grünewald. Die BBH sei deshalb auch kein eingetragener Verein, da sich ein solcher an Satzungen halten müsse und Beiträge kassiere. „Wir sind einfach Bürger, die etwas tun wollen“, sagt Grünewald. Derzeit seien es rund 35 aktive Mitglieder, die sich zum Beispiel auch samstags am Info-Stand abwechselten.

Grünewald und Brockerhoff hatten vor rund fünf Monaten beschlossen, selbst aktiv zu werden. Anfang April beriefen sie ein erstes Treffen der Haarzopfer Vereine und Organisationen wie Arbeiterwohlfahrt und Bürgerverein ein. Grünewald: „Schon im Vorfeld haben wir die Schulleiter der Grundschulen an der Hatzper und Raadter Straße im Vereinsheim des Kleingartenvereins an einen Tisch gebracht, wo sie nach dreistündiger Diskussion beschlossen, zusammenzuarbeiten.“

„Wir wollen Sacharbeit für eine neue Schule leisten“, sagt der BBH-Sprecher. Nach dem Diskussionsabend hätten alle einen offenen Brief unterzeichnet. „Was gar nicht so einfach war, denn bei so vielen Teilnehmern gibt es natürlich verschiedene Interessen. Aber dennoch konnten sich die Teilnehmer auf die gemeinsame Stellungnahme einigen.“

Darin festgehalten ist die Forderung nach dem Standort Raadter Straße für die gemeinsame offene Ganztagsgrundschule. Das dortige Grundstück müsse aber auf jeden Fall erweitert werden, so die Unterzeichner. Keinesfalls in Frage komme der Standort im Bereich der Kleingärten am Kirschbaumsweg.

Infos: 747 19-11, 0173/28 44 930, info@die-BBH.de oder www.die-BBH.de